

[13730.] **Berthold Auerbach's
Deutscher Volkskalender für 1867**

wird diesmal in besonders reicher Ausstattung erscheinen und durch diese, wie durch die ausgewählten Beiträge, namentlich die zahlreichen des Herausgebers, große Verbreitung in den gebildeten Kreisen finden. Wir empfehlen denselben daher zu Anzeigen. Die gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum berechnen wir mit 5 Sg., die ganze, resp. die halbe Seite (20 Sg. ord., resp. 10 Sg. ord.), mit 15 Sg., resp. 7½ Sg. Insertions-Aufträge erwarten wir bis spätestens 1. August d. J.

Berlin.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.
Harrwitz & Gohmann.

[13731.] **Insertate**

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Hannoverschen Anzeigen.

Intelligenz-Blatt und Morgenzeitung.
in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge (1½ Ngr die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einsendung von Recensions-Exemplaren von der Redaction besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

Zu literarischen Ankündigungen

[13732.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 Ngr.

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 Ngr.

Mittheilungen des k. k. oesterreich. Museums für Kunst und Industrie. Monatschrift für Kunst und Kunstgewerbe. (Ausl. 600.) Zeile 2 Ngr.

Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Zeitschrift für die oesterreich. Gymnasien. (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Ich stelle die Insertate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigt.

Wien. **Carl Gerold's Sohn,**
Verlagsbuchhandlung.

An die Herren Verleger!

[13732.] Eine schwere Krankheit des Herrn F. G. Halbmeier in Aarau hat die Liquidation seines Sortimentsgeschäftes verzögert; solche wird möglichst bald erfolgen und ersucht derselbe freundlich, ihn durch die Verhältnisse zu entschuldigen.

Sehr angemessen wäre es, wenn die Herren Verleger baldigst einen specificirten Rechnungsauszug einsenden würden.

Hochachtend
Stuttgart, 11. Juli 1866.
E. Schweizerbart.

[13734.] **Insertate**

finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage ungemein billige Insertionspreis beträgt

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum im Hauptblatte der Zeitung selbst

bei 1-3maliger Insertion 5 Ngr = 18 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 4 Ngr = 14 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von
Ueber Land und Meer.
Auflage 27,000.

werden Insertate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2½ Ngr = 9 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Insertate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[13735.] **Die
Breslauer Morgenzeitung,**
Auflage 15,000 Exempl.,

das gelesenste Blatt Schlesiens, empfiehlt sich durch seine außerordentlich große Verbreitung zu Insertionen aller Art.

Preis der 4 spaltigen Petitzeile 1½ Sg.
Die Exped. der Bresl. Morgenzeitung.
Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[13736.] **Anzeigen**

kriegschirurgischer Literatur

finden in der bei mir erscheinenden Wochen-schrift:

Allgemeine Militärärztliche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler.

= (Auflage 3600.) =

die weiteste Verbreitung, da dieses Blatt das einzige specielle Organ dieses Faches ist und seiner officiellen Mittheilungen wegen von allen Militärärzten Oesterreichs gelesen wird.

Die vier gesp. Petitzeile wird mit nur 10 fr. De. W. = 2 Ngr berechnet. Für die Kriegsdauer habe ich eine besondere Rubrik für kriegschirurg. Werke eröffnet.

Wien, im Juli 1866.

Karl Czermak.

[13737.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.

Redacteur: **Dr. Guido Weiß.**

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 4300.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1½ Sg mit 33½% Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Carl Möhring.

[13738.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter

für

**wissenschaftliche und practische
Medicin**

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ Ngr.

Leipzig.

Friedrich Fleischer.

[13739.] **Insertate**

in dem bei uns erscheinenden

Rostocker Tageblatt,

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile ½ Ngr,

und

**Allgemeinen Mecklenburgischen
Anzeiger**

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1 Ngr.

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1 Sg.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
in Wismar.